

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in Mecklenburg-Vorpommern

2020

Kennziffer: M173 2020 00

Herausgabe: 2. September 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden – soweit vorhanden – geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert	
Tabelle 1.1 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke im Zeitvergleich nach Veräußerungsarten	5
Tabelle 1.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2020 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen	6
<i>Grafiken Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)</i>	7
<i>Kaufwerte veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ohne Gebäude und ohne Inventar 2020</i>	7
Kapitel 2 Kreisergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert	
Tabelle 2.1 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung mit und ohne Gebäude, mit und ohne Inventar 2020	8
Tabelle 2.2 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020	8
Tabelle 2.3 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der FdIN	9
Tabelle 2.4 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der EMZ	9
Fußnotenerläuterungen	10

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Die Verkäufe erfolgen unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert). Die Verkaufsbedingungen regeln sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den preisbegünstigten Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Dieser preisbegünstigte Verkauf nach dem EALG (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz) wurde am 31.12.2009 beendet. Seit diesem Zeitpunkt sind lediglich noch begünstigte Verkäufe an berechnigte Alteigentümer möglich. Da auf dieser Grundlage keine Vergleichbarkeit gewährleistet werden kann und nur eine geringe Fallzahl vorhanden ist, werden zum begünstigten Verkauf landwirtschaftlicher Flächen keine Daten mehr veröffentlicht.

Verkäufe zum Verkehrswert

Rechtsgrundlage/Erhebungsgegenstand

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke ist das Gesetz über die Preisstatistik in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die **Finanzämter**. Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Absatz 1 Nummer 2 des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er – losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb – einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Jeder Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen nach bundeseinheitlichen Merkmalen erfasst.

Aus diesen Daten werden die durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen) ermittelt.

Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten des veräußerten Grundstücks unterschieden:
 - Veräußerung von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe). Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.
 - Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und mit Inventar,
 - Veräußerung von Flächen mit Gebäuden und ohne Inventar.
- Die Gesamtfläche umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z. B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN.

- Der durchschnittliche Kaufwert je ha FdIN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Fläche (gewogener Mittelwert). Die Kaufwerte umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in EUR ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Kaufwert nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerkosten usw., werden nicht berücksichtigt.
- Die Ertragsmesszahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie,
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z. B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

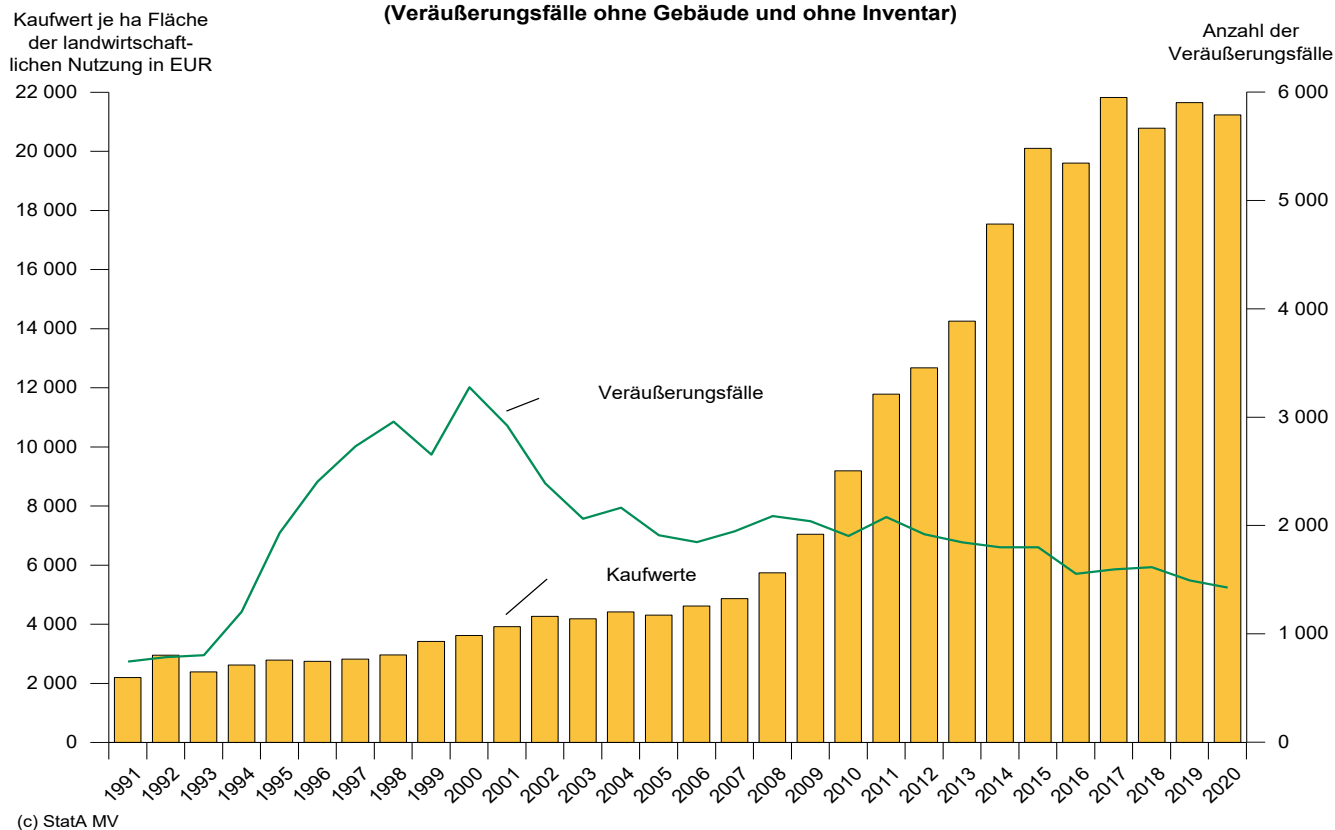
Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer u. a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

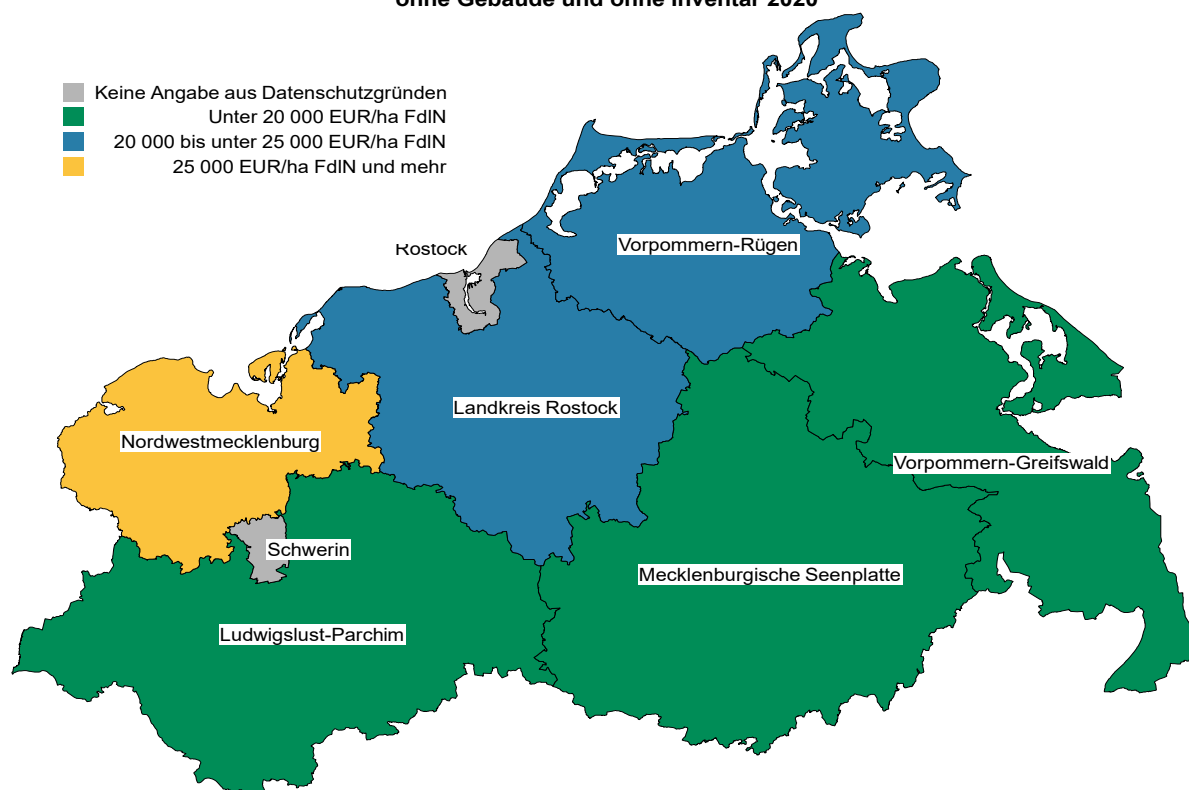
Kapitel 1		Landesergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert					
Tabelle 1.1		Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke im Zeitvergleich nach Veräußerungsarten					
Lfd. Nr.	Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
1	2	3	4	5	6	7	8
Veräußerungsfälle insgesamt							
1	2005	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2	2010	1 909	17 369	160 270	9 228	9,10	37,0
3	2011	2 084	23 735	285 009	12 008	11,39	38,3
4	2012	1 920	18 629	236 176	12 678	9,70	38,7
5	2013	1 846	16 153	230 043	14 242	8,75	38,1
6	2014	1 806	16 029	284 186	17 729	8,88	37,5
7	2015	1 800	15 627	314 494	20 124	8,68	38,8
8	2016	1 555	10 596	207 743	19 607	6,81	38,4
9	2017	1 597	13 484	294 388	21 832	8,44	38,5
10	2018	1 619	12 442	258 842	20 804	7,69	37,7
11	2019	1 493	11 269	243 965	21 649	7,55	38,9
12	2020	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4
Veräußerungsfälle mit Gebäuden und Inventar							
13	2005	.	.	.	5 091	7,66	44,6
14	2010	.	.	.	.	.	.
15	2011	3	41	728	17 559	13,82	35,7
16	2012	.	.	.	.	.	.
17	2013	.	.	.	.	.	.
18	2014	.	.	.	.	.	.
19	2015	.	.	.	.	.	.
20	2016	.	.	.	.	.	.
21	2017	.	.	.	.	.	.
22	2018	.	.	.	.	.	.
23	2019	.	.	.	.	.	.
24	2020	-	-	-	-	-	-
Veräußerungsfälle mit Gebäuden und ohne Inventar							
25	2005	.	.	.	6 155	39,20	44,2
26	2010	.	.	.	.	.	.
27	2011	4	888	15 441	17 381	222,09	42,2
28	2012	.	.	.	.	.	.
29	2013	.	.	.	.	.	.
30	2014	.	.	.	.	.	.
31	2015	.	.	.	.	.	.
32	2016	.	.	.	.	.	.
33	2017	.	.	.	.	.	.
34	2018	.	.	.	.	.	.
35	2019	.	.	.	.	.	.
36	2020	-	-	-	-	-	-
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar							
37	2005	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
38	2010	1 904	17 159	157 638	9 187	9,01	37,0
39	2011	2 077	22 805	268 841	11 789	10,98	38,2
40	2012	1 919	18 615	235 946	12 675	9,70	38,7
41	2013	1 844	16 070	229 071	14 255	8,71	38,1
42	2014	1 800	15 754	276 317	17 539	8,75	37,5
43	2015	1 799	15 587	313 415	20 107	8,66	38,8
44	2016	1 555	10 596	207 743	19 607	6,81	38,4
45	2017	1 594	13 448	293 459	21 822	8,44	38,4
46	2018	1 616	12 411	257 991	20 788	7,68	37,7
47	2019	1 493	11 269	243 965	21 649	7,55	38,9
48	2020	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4

Kapitel 1		Landesergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert					
Tabelle 1.2		Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2020 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen					
	Veräußerungsart Größenklassen	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
1	2	3	4	5	6	7	8
		Veräußerungsfälle					
1	Veräußerungsfälle	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4
	davon						
2	mit Gebäuden und mit Inventar	-	-	-	-	-	-
3	mit Gebäuden und ohne Inventar	-	-	-	-	-	-
4	ohne Gebäude und ohne Inventar	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4
	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung						
	Von ... bis unter ... Hektar						
5	0,1 - 0,25	67	12	260	21 374	0,18	35,6
6	0,25 - 1	268	160	2 704	16 949	0,60	36,1
7	1 - 2	197	288	4 644	16 143	1,46	36,6
8	2 - 5	256	858	16 250	18 932	3,35	37,2
9	5 - 10	328	2 419	53 066	21 937	7,38	38,6
10	10 - 20	218	2 928	63 212	21 591	13,43	37,8
11	20 - 50	67	1 931	44 013	22 788	28,83	37,5
12	50 und mehr	25	2 654	54 773	20 634	106,18	35,9
	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der Ertragsmesszahl in 100 je Hektar						
13	Unter 20	22	99	1 582	16 019	4,49	17,4
14	20 bis unter 30	298	2 281	36 081	15 817	7,66	26,6
15	30 bis unter 40	520	4 037	81 774	20 254	7,76	35,7
16	40 bis unter 50	506	4 468	108 959	24 386	8,83	43,6
17	50 und mehr	80	365	10 526	28 843	4,56	52,5
	Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen						
18	Veräußerungsfälle	534	3 637	76 130	20 930	6,81	38,0
	davon						
19	mit Gebäuden und mit Inventar	-	-	-	-	-	-
20	mit Gebäuden und ohne Inventar	-	-	-	-	-	-
21	ohne Gebäude und ohne Inventar	534	3 637	76 130	20 930	6,81	38,0
	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung						
	Von ... bis unter ... Hektar						
22	0,1 - 0,25	25	5	92 792	19 602	0,19	34,3
23	0,25 - 1	119	69	1 151	16 653	0,58	36,2
24	1 - 2	79	112	1 791	15 928	1,42	38,5
25	2 - 5	107	362	6 480	17 915	3,38	38,4
26	5 - 10	106	784	16 555	21 125	7,39	39,0
27	10 - 20	62	859	17 629	20 522	13,86	38,6
28	20 - 50	30	935	20 899	22 363	31,15	37,8
29	50 und mehr	6	512	11 533	22 520	85,36	35,5
	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der Ertragsmesszahl in 100 je Hektar						
30	Unter 20	7	17	280	16 894	2,37	8,8
31	20 bis unter 30	111	760	12 030	15 822	6,85	26,8
32	30 bis unter 40	171	1 081	20 666	19 108	6,32	36,0
33	40 bis unter 50	206	1 613	38 866	24 101	7,83	43,4
34	50 und mehr	39	166	4 289	25 791	4,26	52,4

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



Kaufwerte veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ohne Gebäude und ohne Inventar 2020



Kapitel 2		Kreisergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert					
Tabelle 2.1		Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung mit und ohne Gebäude, mit und ohne Inventar 2020					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4
2	Kreisfreie Städte 1)	8	75	2 439	32 535	9,37	40,7
3	Mecklenburgische Seenplatte	313	2 492	48 261	19 367	7,96	36,6
4	Landkreis Rostock	253	2 510	59 453	23 688	9,92	39,7
5	Vorpommern-Rügen	181	940	22 847	24 314	5,19	41,3
6	Nordwestmecklenburg	166	1 169	31 174	26 662	7,04	46,2
7	Vorpommern-Greifswald	191	1 371	25 896	18 884	7,18	36,2
8	Ludwigslust-Parchim	314	2 693	48 854	18 138	8,58	31,2
Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen							
9	Mecklenburg-Vorpommern	534	3 637	76 130	20 930	6,81	38,0
10	Kreisfreie Städte 1)	3	8	163	19 399	2,79	40,7
11	Mecklenburgische Seenplatte	104	527	10 488	19 884	5,07	38,3
12	Landkreis Rostock	107	1 045	23 358	22 359	9,76	40,7
13	Vorpommern-Rügen	74	369	8 202	22 249	4,98	41,4
14	Nordwestmecklenburg	71	333	8 446	25 376	4,69	46,2
15	Vorpommern-Greifswald	51	248	4 545	18 294	4,87	36,1
16	Ludwigslust-Parchim	124	1 107	20 928	18 909	8,93	32,0

Tabelle 2.2		Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 426	11 250	238 923	21 237	7,89	37,4
2	Kreisfreie Städte 1)	8	75	2 439	32 535	9,37	40,7
3	Mecklenburgische Seenplatte	313	2 492	48 261	19 367	7,96	36,6
4	Landkreis Rostock	253	2 510	59 453	23 688	9,92	39,7
5	Vorpommern-Rügen	181	940	22 847	24 314	5,19	41,3
6	Nordwestmecklenburg	166	1 169	31 174	26 662	7,04	46,2
7	Vorpommern-Greifswald	191	1 371	25 896	18 884	7,18	36,2
8	Ludwigslust-Parchim	314	2 693	48 854	18 138	8,58	31,2

Kapitel 2		Kreisergebnisse - Verkäufe zum Verkehrswert							
Tabelle 2.3		Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der FdIN							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Veräuße- rungs- fälle	Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
				insgesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... ha				
					0,1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
				Anzahl	ha	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 426	11 250	21 237	18 105	21 937	21 591	22 788	20 634
2	Kreisfreie Städte 1)	8	75	32 535	27 561	.	.	.	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	313	2 492	19 367	15 878	21 433	21 098	17 746	17 887
4	Landkreis Rostock	253	2 510	23 688	21 712	24 183	23 169	24 256	23 863
5	Vorpommern-Rügen	181	940	24 314	22 859	25 120	24 477	.	-
6	Nordwestmecklenburg	166	1 169	26 662	24 034	24 902	26 726	34 730	.
7	Vorpommern-Greifswald	191	1 371	18 884	13 086	19 001	19 201	22 597	20 123
8	Ludwigslust-Parchim	314	2 693	18 138	14 563	18 347	16 037	19 795	19 505

Tabelle 2.4		Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2020 nach Größenklassen der EMZ							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmesszahl in 100				
					von ... bis unter ... je ha FdIN				
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr			
		Anzahl	ha	EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 426	11 250	21 237	16 019	15 817	20 254	24 386	28 843
2	Kreisfreie Städte 1)	8	75	32 535	-	-	35 329	28 525	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	313	2 492	19 367	16 289	15 116	20 481	20 001	18 498
4	Landkreis Rostock	253	2 510	23 688	-	15 958	20 416	26 242	34 172
5	Vorpommern-Rügen	181	940	24 314	16 560	16 029	20 631	25 521	33 900
6	Nordwestmecklenburg	166	1 169	26 662	-	15 612	22 831	27 100	28 502
7	Vorpommern-Greifswald	191	1 371	18 884	.	15 981	18 812	21 777	.
8	Ludwigslust-Parchim	314	2 693	18 138	.	15 951	19 649	24 065	-

Fußnotenerläuterungen

- 1) Summe der kreisfreien Städte (Rostock und Schwerin).